

2008

BERICHT FÜR DAS DRITTE QUARTAL 2008
1. JULI – 30. SEPTEMBER 2008



Überblick

Im Fokus

- ▶ Schwäche der Automobilkonjunktur beeinflusst Umsatz des dritten Quartals 2008
- ▶ Höhere Margen dank operativer Verbesserungen
- ▶ Neuer Vorstand für Vertrieb und Entwicklung
- ▶ Kosteneinsparungsprogramm gestartet

Kennzahlen

in Millionen Euro oder Prozent, wenn nicht anders angegeben	3. Quartal			9 Monate		
	1.7. – 30.9.2008	1.7. – 30.9.2007	Veränderung	1.1. – 30.9.2008	1.1. – 30.9.2007	Veränderung
Umsatz	42,6	45,5	– 6,3%	133,5	130,4	2,3%
Halbleiter	39,9	42,1	– 5,3%	125,2	121,3	3,2%
Mikromechanik	2,7	3,4	– 19,3%	8,3	9,1	– 9,4%
Bruttoergebnis	18,8	19,4	– 3,1%	58,1	54,0	7,7%
in Prozent vom Umsatz	44,1%	42,7%		43,6%	41,4%	
F&E-Aufwendungen	7,7	7,4	4,0%	23,5	22,2	5,8%
in Prozent vom Umsatz	18,1%	16,3%		17,6%	17,0%	
Betriebsergebnis	4,3	5,6	– 22,5%	14,1	11,7	20,6%
in Prozent vom Umsatz	10,2%	12,3%		10,6%	9,0%	
EBIT	5,2	5,2	– 1,0%	14,2	9,5	49,0%
in Prozent vom Umsatz	12,1%	11,5%		10,6%	7,3%	
Periodenüberschuss	3,4	3,3	3,1%	9,7	5,4	82,0%
in Prozent vom Umsatz	7,9%	7,1%		7,3%	4,1%	
Ergebnis je Aktie in Euro	0,17	0,17	3,1%	0,50	0,28	82,1%
Operativer Cash Flow	8,8	9,5	– 7,6%	15,1	16,2	– 6,4%
Investitionen	3,7	6,5	– 42,9%	16,8	20,3	– 17,4%
in Prozent vom Umsatz	8,7%	14,2%		12,6%	15,6%	

in Millionen Euro oder Prozent, wenn nicht anders angegeben	30.9.2008	31.12.2007	Veränderung
Eigenkapital	169,8	160,0	6,1%
in Prozent der Bilanzsumme	65,9%	64,2%	
Mitarbeiter (Stichtag)	1.132	1.154	– 1,9%

Konzernzwischenlagebericht

Geschäftsverlauf

Umsatzentwicklung und Auftragslage

ELMOS konnte sich im dritten Quartal 2008 den Einflüssen der derzeitigen konjunkturellen Lage speziell im Automobilsektor nicht entziehen. Der geringere Absatz von Neufahrzeugen führte zu reduzierten Bestellungen und Auftragsstornierungen bei ELMOS. Während der Auftragseingang in der ersten Jahreshälfte 2008 sich noch im Rahmen der Erwartungen entwickelte, war das Ende des dritten Quartals 2008 von einem radikalen Einbruch des Auftragseingangs gekennzeichnet. Der geringere Absatz betrifft im Automobilsegment alle Bereiche.

Trotz der deutlichen Verschlechterung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ist ELMOS in den ersten neun Monaten 2008 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 2,3% gewachsen und hat sich damit besser entwickelt als viele Wettbewerber. Zudem zeigt die Entwicklung der Ergebnisse, dass die eingeleiteten operativen Maßnahmen erfolgreich sind.

Der Umsatz im dritten Quartal 2008 lag mit 42,6 Mio. Euro 6,3% unter dem vergleichbaren Vorjahreswert (45,5 Mio. Euro). Der Umsatz des Mikromechanik-Segments verlor im dritten Quartal 2008 19,3% gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum und betrug 2,7 Mio. Euro. Dies ist zurückzuführen auf die US-Marktschwäche und den schwachen USD sowie auf die Fokussierung der Produktpalette, welche im Rahmen der im Jahr 2007 begonnenen Restrukturierung eingeleitet wurde. Die Schwäche der Automobilkonjunktur macht sich wegen der noch untergeordneten Bedeutung der Automobilkunden im Mikromechanik-Segment nicht so stark bemerkbar. Der Umsatz des Halbleiter-Segments betrug im Berichtsquartal 39,9 Mio. Euro und sank somit um 5,3% im Vergleich zum Vorjahresquartal.

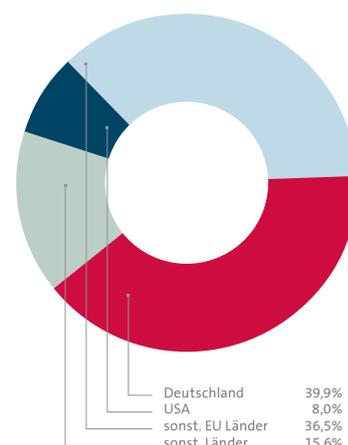
Die regionale Umsatzverteilung weist im Neunmonatsvergleich neben des Rückgangs des USA-Geschäfts, welches vor allem durch den US-Dollar-Wechselkurs und den rückläufigen Umsatz des Mikromechanik-Segments begründet ist, keine wesentlichen Veränderungen auf.

Region	1.1. – 30.9.2008 Tausend Euro	in Prozent vom Umsatz	1.1. – 30.9.2007 Tausend Euro	in Prozent vom Umsatz	Veränderung
Deutschland	53.283	39,9%	46.545	35,7%	14,5%
Sonstige EU-Länder	48.679	36,5%	48.321	37,1%	0,7%
USA	10.645	8,0%	14.481	11,1%	- 26,5%
Sonstige Länder	20.869	15,6%	21.073	16,2%	- 1,0%
Konzernumsatz	133.477	100,0%	130.420	100,0%	2,3%

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Trotz Umsatzrückgangs im dritten Quartal 2008 konnte eine Verbesserung der Margen - nicht nur im Vergleich zum Vorjahresquartal, sondern auch zu den Vorquartalen - erzielt werden. Die Fortschritte am neuen Fertigungsstandort Duisburg und die damit verbundene hohe Produktionsleistung tragen wie auch die Anfang 2008 vorgenommenen strukturellen Veränderungen unserer Tochtergesellschaften in den USA zur Kostentlastung bei. So verbesserte sich die Bruttomarge im Berichtsquartal auf 44,1% gegenüber 42,7% im dritten Quartal 2007.

Umsatz nach Regionen 9 Monate 2008



Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung sind mit 7,7 Mio. Euro in absoluter Höhe in etwa auf dem Niveau der Vorquartale geblieben, in Prozent vom Umsatz betragen sie 18,1% (Q3 2007: 16,3%). Das nach wie vor hohe Niveau der F&E-Aufwendungen ist mitbegründet durch Vorlaufkosten für ASSPs, deren Entwicklungsaufwendungen vollständig von ELMOS getragen werden.

Im Verlauf der vergangenen Quartale sind erhöhte Anstrengungen bei ASSPs, bei der Akquisition im Industrie- und Konsumgüterbereich und für den erfolgreichen Markteintritt in Asien unternommen worden. Die Aufwendungen für Vertrieb und Verwaltung verblieben absolut in ähnlicher Größenordnung wie in den Vorquartalen. In Relation zum Umsatz stiegen sie aufgrund des gesunkenen Umsatzes. Die verbesserte Bruttomarge und die Kompensierung des relativen Anstiegs der Funktionskosten durch die sonstigen operativen Ergebnisse führten dazu, dass die EBIT-Marge (Marge des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern) im Quartalsvergleich von 11,5% auf 12,1% kletterte.

Trotz Umsatzrückgang konnte der Nettogewinn im dritten Quartal 2008 um 3,1% leicht auf 3,4 Mio. Euro gesteigert werden (Q3 2007: 3,3 Mio. Euro) und entsprach somit einer Marge von 7,9% gegenüber 7,1% im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Gewinn pro Aktie blieb bei 0,17 Euro unverändert.

Der operative Cash Flow erreichte mit 8,8 Mio. Euro im dritten Quartal 2008 einen erfreulich hohen Wert, ähnlich hoch wie im dritten Quartal 2007 (9,5 Mio. Euro). Neben dem Gewinn wirkte sich aus dem Umlaufvermögen die Steigerung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen positiv aus. Die Investitionen in das Anlagevermögen liegen mit 3,7 Mio. Euro (8,7% vom Umsatz) deutlich unter dem Wert der Vorquartale und auch des dritten Quartals 2007 (Q3 2007: 6,5 Mio. Euro), so dass ein positiver Free Cash Flow von 3,4 Mio. Euro erzielt wurde.

Die Ertragslage des dritten Quartals 2007 war noch geprägt durch Rückstellungen und Bewertungskorrekturen bei den Tochtergesellschaften SMI in Milpitas/ Kalifornien, USA, und ELMOS Advanced Packaging in Nijmegen (ELAP), Niederlande. Im dritten Quartal 2007 war die Belastung hieraus 0,6 Mio. Euro.

Wirtschaftliches Umfeld und wichtige Ereignisse

Wirtschaftliches Umfeld

Das derzeitige Umfeld ist geprägt von unsicheren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und einem weltweiten Konjunkturunbruch. Die Automobilkonzerne kämpfen mit niedrigeren Zulassungszahlen in Westeuropa und starken Rückgängen auf dem US-Markt. Zahlreiche Automobilkonzerne haben angekündigt, ihre Werke mehrere Wochen zu schliessen, um die Produktionszahlen zu drosseln.

Der PKW-Absatz auf dem **deutschen Markt** ist in den ersten neun Monaten 2008 (+1,3%) auf dem durch die Mehrwertsteuererhöhung beeinflussten niedrigen Niveau des Jahres 2007 verblieben. Zuwächse in den ersten Monaten des Jahres 2008 wurden durch Verluste im dritten Quartal 2008 zunichte gemacht.

In **Europa** ging die Zahl der Automobilzulassungen in den ersten neun Monaten 2008 um 4,4% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres zurück. Der Rückgang wäre ohne das Wachstum in den osteuropäischen Ländern wesentlich stärker ausgefallen. Insbesondere Spanien (-22,0%), Italien (-11,3%) und Großbritannien (-7,5%) mussten starke Rückgänge der Neuzulassungen verkraften.

Der **US**-Automarkt ist seit Jahresbeginn um 13% geschrumpft; dabei ist das Minus der US-Automobilkonzerne durchschnittlich noch deutlich größer als der allgemeine Rückgang.

Aktuelle Meldungen deuten auf keine zukünftige Verbesserung der Situation hin. Die anhaltende Zurückhaltung der Verbraucher sowie die Zwangspausen in den Fabriken zahlreicher Hersteller lassen auf niedrigere Zulassungszahlen schließen als bisher angenommen. Die Oktoberdaten deuten auf erhebliche Auswirkungen der Finanzmarktkrise auf die globale Automobilkonjunktur hin, mit zum Teil signifikanten prozentualen Rückgängen in den großen Märkten (USA -31%, Deutschland -8% gegenüber dem Vorjahresmonat).

Wichtige Ereignisse

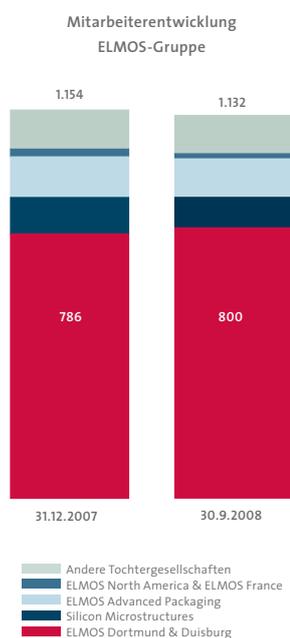
Anfang August 2008 hat **ELMOS** bekannt gegeben, dass **Jürgen Höllisch** ab dem 1. Oktober 2008 **neuer Vorstand für Vertrieb und Entwicklung** sein wird. Dr. Anton Mindl, Vorstandsvorsitzender der ELMOS, hat diese Aufgabe kommissarisch seit Ende April wahrgenommen. Höllisch (37) war zuvor insgesamt 15 Jahre beim Halbleiterhersteller Maxim Integrated Products beschäftigt. Dort war der Ingenieur in den vergangenen vier Jahren u.a. für die Geschäftsentwicklung der Automobilelektronik in Europa und den USA verantwortlich.

Im September 2008 haben **NEC Electronics Corp. und ELMOS** ihre **strategische Partnerschaft** bekannt gegeben. Die Vereinbarung umfasst die gemeinsame Entwicklung, die wechselseitige Nutzung von Entwicklungs- und Fertigungsdienstleistungen sowie die gemeinschaftliche Vermarktung von Produkten für den Automobil- und Industriemarkt. Die Kooperation ermöglicht durch den wechselseitigen Zugriff auf das Know-how des Partners eine Vielzahl weiterer Geschäftsmöglichkeiten für beide Firmen mit innovativen gemeinsamen Produkten. Erste Konzepte adressieren Mikrokontroller mit einem erweiterten Funktionsumfang, intelligente Systembasisbausteine mit integrierten Kommunikationsschnittstellen und Leistungshalbleiter mit integrierten, intelligenten Schutz- und Diagnosefunktionen. Erste gemeinsame Projekte wurden bereits begonnen und können schon signifikante Fortschritte vorweisen.

Nach Ende des Berichtsquartals hat **ELMOS** am 14. Oktober 2008 bekannt gegeben, dass der **Umsatz im dritten Quartal 2008 unter den eigenen Erwartungen** liegen wird. Aufgrund fehlender Impulse aus dem Auftragseingang geht ELMOS auch für das vierte Quartal 2008 von keiner wesentlichen Umsatzbelebung aus. Hintergrund ist die schwache Automobilkonjunktur.

Nach Ende des Berichtsquartals haben **Gründer und Vorstand Aktienpakete gekauft**. Damit wird das Vertrauen in das Unternehmen und das langfristige Engagement zum Ausdruck gebracht. Gründer und Vorstand sind der Meinung, dass die in den letzten Jahren ergriffenen Maßnahmen die richtigen Schritte darstellen, um ELMOS wieder nachhaltig auf Wachstumskurs zu bringen und dabei steigende Erträge zu erwirtschaften. Die meldepflichtigen Wertpapiergeschäfte sind im Internet unter <http://www.elmos.de/german/investor-relations/corporate-governance/directors-dealings.html> veröffentlicht.

Sonstige Angaben



Mitarbeiterentwicklung

Am 30. September 2008 beschäftigte der ELMOS-Konzern 1.132 Mitarbeiter. Dies entspricht einem Rückgang von 1,9% gegenüber dem 31. Dezember 2007 (1.154 Mitarbeiter). Hintergrund ist vor allem der Personalabbau bei unseren Tochtergesellschaften in den USA.

ELMOS-Aktie

Die ersten neun Monate 2008 sind geprägt durch starke Turbulenzen an den Aktienmärkten und der sich zuspitzenden Finanzkrise. Die ELMOS-Aktie bewegte sich mit dem allgemeinen Trend und verlor 42,6% in den ersten neun Monaten 2008 bzw. 28,5% im dritten Quartal 2008. Keiner der für ELMOS relevanten Indices konnte in den ersten neun Monaten 2008 zulegen. Der Prime Technology Index sank um 43,5%; der Prime Automobile Index verlor 16,5% an Wert. DAX und TecDAX gaben 27,7% bzw. 29,6% nach. Der auf Halbleiterwerte spezialisierte Philadelphia Semiconductor Index reduzierte sich um 25,1%.

Die ELMOS-Aktie schloss am 30. September 2008 bei 4,22 Euro. Dies entsprach auch gleichzeitig dem Quartaltief. Ihr Hoch erreichte sie gleich zu Beginn des dritten Quartals 2008 am 1. Juli 2008 bei 5,65 Euro (alles Xetra-Kurse). Die Marktkapitalisierung betrug am 30. September 2008 81,7 Mio. Euro. Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der ersten neun Monate 2008 lag bei rund 12 Tsd. Aktien.

Organe

AUFSICHTSRAT

Prof. Dr. Günter Zimmer, Vorsitzender

Diplom-Physiker | Duisburg

Dr. Burkhard Dreher, stv. Vorsitzender

Diplom-Volkswirt | Dortmund

Jörns Haberstroh

Diplom-Ökonom | Kerken

Dr. Peter Thoma

Diplom-Physiker | Unterschleißheim

Jutta Weber

Diplom-Pädagogin | Tarrytown, New York, USA

Dr. Klaus G. Weyer

Diplom-Physiker | Schwerte

VORSTAND

Dr. Anton Mindl, Vorsitzender

Lüdenscheid

Nicolaus Graf von Luckner

Oberursel

Reinhard Senf

Iserlohn

Jürgen Höllisch (seit 01. Oktober 2008)

Purbach / Österreich

Ausblick

Chancen und Risiken

Das Risikomanagement, die einzelnen Unternehmensrisiken und Chancen sind in unserem Geschäftsbericht 2007 beschrieben. Im den ersten neun Monaten 2008 haben sich im Vergleich zu den dort ausführlich dargestellten Risiken und Chancen für die Gesellschaft keine wesentlichen Veränderungen ergeben. Es sind derzeit keine Risiken erkennbar, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

Prognose

Das wirtschaftliche Umfeld und die schwache Automobilkonjunktur beeinträchtigen den Ausblick. Aufgrund fehlender Impulse aus dem Auftragseingang geht ELMOS auch für das vierte Quartal 2008 von keiner Umsatzbelebung im Vergleich zum dritten Quartal 2008 aus.

Der Umsatz für 2008 wird auf einem ähnlichen Niveau wie in 2007 erwartet. Die Ergebnisqualität soll gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Ein positiver Free Cash Flow wird unverändert angestrebt.

Vor dem Hintergrund der aktuell unsicheren Lage wurde ein umfangreiches Kosteneinsparungsprogramm gestartet. Geplante Investitionen wurden verschoben oder vorerst gestrichen. Die Umstellung der Fertigung am Standort Dortmund von 6- auf 8-Zoll-Wafer hat planmäßig begonnen und wird verzögert, da aufgrund der derzeitigen Auftragsituation die dadurch zusätzlich geschaffene Kapazität kurzfristig nicht benötigt wird. Die produzierenden Tochtergesellschaften SMI und ELAP werden kontinuierlich auf operative Verbesserungspotenziale hin weiterentwickelt. Dazu zählen auch die Fokussierung auf Kernprodukte im Mikromechanik-Bereich und eine ständige Überprüfung der Organisationsstrukturen.

Die geringeren Umsatzvolumina in den nachfolgenden Quartalen werden aus heutiger Sicht die Margen belasten, da die Kosteneinsparungen die fehlende Deckung aus Umsatzerlösen vorerst nicht kompensieren können.

ELMOS rechnet mittelfristig weiterhin mit einer positiven Entwicklung. Der Anteil der Elektronik im Fahrzeug wird weiter steigen, beispielsweise wegen steigender Umwelt- und Sicherheitsanforderungen. ELMOS wird an dieser Entwicklung auch aufgrund der neu gewonnenen Kundenbeziehungen in Asien überproportional partizipieren. Auch die Expansion im Industriegüter- und Konsumelektronikmarkt hat in den vergangenen Monaten gute Fortschritte gemacht und wird zukünftig völlig neue Wachstumsfelder eröffnen.

Konzernzwischenabschluss

Verkürzte Konzernbilanz

Aktiva	30.9.2008	31.12.2007
	Euro	Euro
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	42.026.047	42.108.968
Sachanlagen	89.103.025	86.984.152
At-Equity bewertete Beteiligungen	1	1
Wertpapiere und Anteile	73.932	73.932
Latente Steueransprüche	7.443.140	8.105.939
Summe langfristige Vermögenswerte	138.646.145	137.272.992
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorratsvermögen	36.664.951	33.613.927
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.475.203	28.406.265
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	37.164.949	42.855.617
Sonstige Vermögenswerte und Ertragsteueransprüche	10.065.255	6.550.185
	115.370.358	111.425.994
Vermögenswerte einer Veräußerungsgruppe, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert wird	3.717.416	625.877
Summe kurzfristige Vermögenswerte	119.087.774	112.051.871
Bilanzsumme	257.733.918	249.324.863

Passiva	30.9.2008 Euro	31.12.2007 Euro
Eigenkapital		
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital		
Grundkapital	19.376.805	19.414.205
Kapitalrücklage	88.548.365	88.736.563
Gewinnrücklagen	102.224	102.224
Kumulierte erfolgsneutrale Veränderung des Eigenkapitals	- 5.836.021	- 6.407.297
Bilanzgewinn	67.552.017	57.809.788
	169.743.390	159.655.483
Minderheitenanteil	59.392	309.704
Summe Eigenkapital	169.802.782	159.965.187
Schulden		
Langfristige Schulden		
Rückstellungen	1.026.858	1.111.214
Finanzverbindlichkeiten	50.711.499	51.622.281
Sonstige Verbindlichkeiten	2.370.663	2.533.246
Latente Steueransprüche	4.582.196	4.575.409
Summe langfristige Schulden	58.691.216	59.842.150
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	5.777.078	6.110.536
Steuerverbindlichkeiten	3.519.784	1.879.590
Finanzverbindlichkeiten	1.114.019	2.343.009
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.762.737	14.589.724
Sonstige Verbindlichkeiten	2.066.302	4.594.667
Summe kurzfristige Schulden	29.239.920	29.517.526
Summe Schulden	87.931.136	89.359.676
Bilanzsumme	257.733.918	249.324.863

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

3. Quartal 2008	1.7. – 30.9.2008 Euro	in Prozent vom Umsatz	1.7. – 30.9.2007 Euro	in Prozent vom Umsatz	Veränderung
Umsatzerlöse	42.635.621	100,0%	45.504.593	100,0%	– 6,3%
Umsatzkosten	23.817.971	55,9%	26.082.500	57,3%	– 8,7%
Bruttoergebnis	18.817.650	44,1%	19.422.093	42,7%	– 3,1%
Forschungs- und Entwicklungskosten	7.736.784	18,1%	7.437.168	16,3%	4,0%
Vertriebskosten	2.764.381	6,5%	2.811.515	6,2%	– 1,7%
Verwaltungsaufwendungen	3.986.328	9,3%	3.584.468	7,9%	11,2%
Betriebsergebnis vor sonstigen betrieblichen Aufwendungen/(Erträgen)	4.330.157	10,2%	5.588.942	12,3%	– 22,5%
Finanzierungserträge	– 218.859	– 0,5%	– 270.672	– 0,6%	– 19,1%
Finanzierungsaufwendungen	630.288	1,5%	1.097.765	2,4%	– 42,6%
Wechselkursverluste/(-gewinne)	– 171.299	– 0,4%	57.213	0,1%	– 399,4%
Aufwendungen/(Erträge) aus assoziierten Unternehmen	0	0,0%	0	0,0%	na
Sonstige betriebliche Erträge	– 1.563.609	– 3,7%	– 384.284	– 0,8%	– 306,9%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	900.529	2,1%	700.215	1,5%	28,6%
Ergebnis vor Steuern	4.753.108	11,1%	4.388.705	9,6%	8,3%
Steuern vom Einkommen und Ertrag					
Ertragsteueraufwand	1.125.610	2,6%	253.297	0,6%	344,4%
Latente Steuern	392.145	0,9%	929.734	2,0%	– 57,8%
	1.517.756	3,6%	1.183.031	2,6%	28,3%
Konzernüberschuss	3.235.352	7,6%	3.205.674	7,0%	0,9%
Davon entfallen auf:					
Minderheitenanteile	– 115.990	– 0,3%	– 44.898	– 0,1%	158,3%
Anteilseigner des Mutterunternehmens	3.351.342	7,9%	3.250.571	7,1%	3,1%
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,17		0,17		3,3%

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

	1.7. – 30.9.2008 Euro	in Prozent vom Umsatz	1.7. – 30.9.2007 Euro	in Prozent vom Umsatz	Veränderung
Betriebsergebnis vor sonstigen betrieblichen Aufwendungen/(Erträgen)	4.330.157	10,2%	5.588.942	12,3%	– 22,5%
Wechselkursverluste/(-gewinne)	– 171.299	– 0,4%	57.213	0,1%	– 399,4%
Sonstige betriebliche Erträge	– 1.563.609	– 3,7%	– 384.284	– 0,8%	– 306,9%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	900.529	2,1%	700.215	1,5%	28,6%
Aufwendungen/(Erträge) aus assoziierten Unternehmen	0	0,0%	0	0,0%	na
EBIT	5.164.536	12,1%	5.215.798	11,5%	– 1,0%

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

9 Monate 2008	1.1. – 30.9.2008 Euro	in Prozent vom Umsatz	1.1. – 30.9.2007 Euro	in Prozent vom Umsatz	Veränderung
Umsatzerlöse	133.476.675	100,0%	130.419.507	100,0%	2,3%
Umsatzkosten	75.330.371	56,4%	76.437.973	58,6%	-1,4%
Bruttoergebnis	58.146.304	43,6%	53.981.534	41,4%	7,7%
Forschungs- und Entwicklungskosten	23.514.753	17,6%	22.222.300	17,0%	5,8%
Vertriebskosten	8.486.587	6,4%	8.261.161	6,3%	2,7%
Verwaltungsaufwendungen	12.030.885	9,0%	11.798.388	9,0%	2,0%
Betriebsergebnis vor sonstigen betrieblichen Aufwendungen/(Erträgen)	14.114.079	10,6%	11.699.685	9,0%	20,6%
Finanzierungserträge	-1.187.508	-0,9%	-550.774	-0,4%	115,6%
Finanzierungsaufwendungen	2.321.460	1,7%	2.810.045	2,2%	-17,4%
Wechselkursverluste/(-gewinne)	151.010	0,1%	190.787	0,1%	-20,8%
Aufwendungen/(Erträge) aus assoziierten Unternehmen	0	0,0%	-48.999	0,0%	-100,0%
Sonstige betriebliche Erträge	-2.269.449	-1,7%	-1.231.244	-0,9%	84,3%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.048.423	1,5%	3.268.818	2,5%	-37,3%
Ergebnis vor Steuern	13.050.143	9,8%	7.261.052	5,6%	79,7%
Steuern vom Einkommen und Ertrag					
Ertragsteueraufwand	2.862.076	2,1%	350.034	0,3%	717,7%
Latente Steuern	696.150	0,5%	1.751.216	1,3%	-60,2%
	3.558.226	2,7%	2.101.250	1,6%	69,3%
Konzernüberschuss	9.491.917	7,1%	5.159.802	4,0%	84,0%
Davon entfallen auf:					
Minderheitenanteile	-250.312	-0,2%	-192.928	-0,1%	29,7%
Anteilseigner des Mutterunternehmens	9.742.229	7,3%	5.352.730	4,1%	82,0%
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,50		0,28		82,4%

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

	1.1. – 30.9.2008 Euro	in Prozent vom Umsatz	1.1. – 30.9.2007 Euro	in Prozent vom Umsatz	Veränderung
Betriebsergebnis vor sonstigen betrieblichen Aufwendungen/(Erträgen)	14.114.079	10,6%	11.699.685	9,0%	20,6%
Wechselkursverluste/(-gewinne)	151.010	0,1%	190.787	0,1%	-20,8%
Sonstige betriebliche Erträge	-2.269.449	-1,7%	-1.231.244	-0,9%	84,3%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.048.423	1,5%	3.268.818	2,5%	-37,3%
Aufwendungen/(Erträge) aus assoziierten Unternehmen	0	0,0%	-48.999	0,0%	-100,0%
EBIT	14.184.095	10,6%	9.520.322	7,3%	49,0%

Verkürzte Konzern-Eigenkapitalentwicklung

	Aktien Stück	Grund- kapital Euro	Kapital- rücklage Euro	Gewinn- rücklagen Euro	Kumulierte erfolgsneutrale Veränderung des Eigenkapitals Euro	Bilanz- gewinn Euro	Gesamt Euro	Minder- heitenanteil Gesamt Euro	Konzern Gesamt Euro
Stand 1. Januar 2007	19.413.805	19.413.805	88.733.815	102.224	- 5.587.888	49.091.408	151.753.364	505.088	152.258.452
Ausübung von Optionen	400	400	2.748				3.148		3.148
Kauf eigener Aktien	- 29.000	- 29.000	- 182.799				- 211.799		- 211.799
Währungsveränderungen					- 956.660		- 956.660		- 956.660
Änderungen des Konsolidierungskreises						- 161.913	- 161.913	51.000	- 110.913
Jahresüberschuss erste neun Monate 2007						5.352.730	5.352.730	- 192.928	- 5.159.802
Stand 30. September 2007	19.385.205	19.385.205	88.553.764	102.224	6.544.548	54.282.225	155.778.870	363.160	156.142.030
Stand 1. Januar 2008	19.414.205	19.414.205	88.736.563	102.224	- 6.407.297	57.809.788	159.655.483	309.704	159.965.187
Kauf eigener Aktien	- 37.400	- 37.400	- 188.198				- 225.598		- 225.598
Währungsveränderungen					571.276		571.276		571.276
Jahresüberschuss erste neun Monate 2008						9.742.229	9.742.229	- 250.312	9.491.917
Stand 30. September 2008	19.376.805	19.376.805	88.548.365	102.224	- 5.836.021	67.552.017	169.743.390	59.392	169.802.782

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

	1.1. – 30.9.2008 Euro	1.1. – 30.9.2007 Euro	1.7. – 30.9.2008 Euro	1.7. – 30.9.2007 Euro
Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit				
Konzernüberschuss nach Minderheitenanteilen	9.742.229	5.352.730	3.351.342	3.250.571
Abschreibungen	13.713.660	14.808.015	4.640.614	4.793.999
Nicht liquiditätswirksamer Aufwand/Ertrag	696.150	1.751.216	392.145	929.734
Ertragsteueraufwand	2.862.076	350.034	1.125.610	253.297
Minderheitenanteile	- 250.312	- 192.927	- 115.990	- 44.898
Aufwand/Ertrag aus der Bewertung "at-equity"	0	- 48.999	0	0
Veränderung der Pensionsrückstellungen	- 84.356	- 27.122	- 28.092	68.649
Veränderungen im Netto-Umlaufvermögen:				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 3.068.938	- 1.661.756	- 645.008	- 962.616
Vorräte	- 3.051.025	- 3.739.558	- 2.307.985	- 638.048
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögenswerte	- 3.403.813	- 367.822	30.469	520.749
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.173.014	2.177.445	4.120.913	824.241
Sonstige Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	- 2.861.824	- 1.627.576	- 1.390.749	499.489
Ertragsteuerzahlungen	- 1.333.140	- 612.232	- 398.704	3
Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	15.133.721	16.161.448	8.774.567	9.495.170
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit				
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	- 4.305.217	- 5.295.705	- 1.960.334	- 1.626.990
Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 12.474.558	- 15.007.164	- 1.732.289	- 4.836.800
Abgang von/Investitionen in zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	- 3.091.539	3.275.446	- 2.893.279	- 28.841
Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1.344.619	1.297.624	1.259.949	388.158
Erwerb/Abgang von Beteiligungen	0	- 399.850	0	- 337.937
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	- 18.526.695	- 16.129.649	- 5.325.951	- 6.442.410
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit				
Einzahlung aus Kapitalerhöhung	0	3.148	0	0
Kauf eigener Aktien	- 225.598	- 211.799	76.003	- 211.799
Aufnahme langfristiger Verbindlichkeiten	0	40.204.907	0	40.204.907
Tilgung langfristiger Verbindlichkeiten	- 1.235.698	- 2.653.738	- 395.832	- 612.384
Aufnahme/Tilgung kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	- 1.066.657	- 31.477.802	- 895.446	- 31.027.721
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	- 2.527.953	5.864.716	- 1.215.275	8.353.003
Abnahme/Zunahme der liquiden Mittel	- 5.920.927	5.896.515	2.233.341	11.405.763
Effekt aus Wechselkursänderungen der liquiden Mittel	230.259	- 137.359	- 13.808	- 78.280
Liquide Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	42.855.617	16.634.086	34.945.416	11.065.759
Liquide Mittel am Ende der Berichtsperiode	37.164.949	22.393.242	37.164.949	22.393.242

Verkürzter Konzernanhang

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 3. Quartal 2008 wurde im November 2008 durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

1 Allgemeine Angaben

Die ELMOS Semiconductor Aktiengesellschaft („die Gesellschaft“ oder „ELMOS“) hat ihren Sitz in Dortmund (Deutschland) und ist dort beim Amtsgericht im Handelsregister, Abteilung B, unter Nr. 13698 eingetragen. Es gilt die Satzung in der Fassung vom 26. März 1999, welche zuletzt am 14. Dezember 2007 geändert wurde.

Der Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb von mikroelektronischen Bauelementen und Systemteilen (Application Specific Integrated Circuits oder kurz: ASICs) sowie von funktionsverwandten technologischen Einheiten. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Geschäftszweck mittelbar oder unmittelbar zu dienen geeignet sind. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art zu erwerben oder zu pachten und sich an solchen zu beteiligen sowie alle Geschäfte vorzunehmen, die dem Gesellschaftsvertrag dienlich sind. Die Gesellschaft ist befugt, Geschäfte im Inland wie im Ausland zu betreiben.

Die Gesellschaft hat neben den inländischen auch Vertriebsgesellschaften in Frankreich und den USA und kooperiert in der Entwicklung und Herstellung von ASIC-Chips mit anderen deutschen und internationalen Unternehmen.

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2008 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Er enthält somit nicht sämtliche für einen Konzernabschluss vorgeschriebenen Informationen und Angaben und sollte daher im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 gelesen werden.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses wurden mit Ausnahme der im Folgenden beschriebenen neuen IFRS Standards und Interpretationen die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2007 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert übernommen. Aus der Anwendung dieser Standards und Interpretationen ergaben sich keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

- ▶ IFRIC 12 Dienstleistungskonzessionsvereinbarungen
- ▶ IFRIC 14/IAS 19 Die Begrenzung eines leistungsorientierten Vermögenswerts, Mindestfinanzierungsvorschriften und ihre Wechselwirkung

Schätzungen und Annahmen

Die Gesellschaft bildet Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen gem. IAS 19. Wie im Jahr 2007 wurde für 2008 ein Rechnungszinsfuß von 5,6% berücksichtigt.

Ungewöhnliche Geschäftsvorfälle

Im dritten Quartal 2008 gab es keine Geschäftsvorfälle ungewöhnlicher Natur.

Konsolidierungskreis

Die DMOS Dresden MOS Design GmbH, Dresden ist aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden, da die bislang jederzeit ausübbareren Kaufoptionen dahingehend geändert wurden, dass diese zukünftig erst wieder ab dem Jahr 2010 ausübbar werden.

2 Segmentberichterstattung

Die Gesellschaft teilt ihre Aktivitäten in zwei Bereiche ein. Das Halbleitergeschäft wird über die verschiedenen Ländergesellschaften und -niederlassungen in Deutschland, den Niederlanden, Frankreich, Südafrika und in den USA abgewickelt. Umsätze im Mikromechanik-Bereich erwirtschaftet die Tochtergesellschaft SMI in den USA. Die folgenden Tabellen enthalten Informationen zu Erträgen und Ergebnissen (für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2008 bzw. 2007), sowie Vermögenswerten und Schulden der Geschäftssegmente des Konzerns (zum 30. September 2008 bzw. 31. Dezember 2007).

9 Monate zum 30.09.2008	Halbleiter Tsd. Euro	Mikromechanik Tsd. Euro	Konsolidierung Tsd. Euro	Gesamt Tsd. Euro
Umsatzerlöse				
Umsatzerlöse mit fremden Dritten	125.214	8.263	0	133.477
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	235	2.180	- 2.415	0
Summe Umsatzerlöse	125.449	10.443	- 2.415	133.477
Ergebnis				
Segmentergebnis	16.048	- 1.864	0	14.184
Finanzergebnis				- 1.134
Ergebnis vor Steuern				13.050
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				- 3.558
Jahresüberschuss inklusive Minderheitenanteile				9.492
Vermögenswerte und Schulden				
Segmentvermögen	196.605	16.258	0	212.863
Beteiligungsinvestitionen	74	0	0	74
Nicht zuzuordnendes Vermögen				44.797
Gesamtvermögen				257.734
Segmentschulden	26.528	1.476	0	28.004
Nicht zuzuordnende Schulden				59.927
Gesamtsumme Schulden				87.931
Sonstige Segmentinformationen				
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	16.634	146		16.780
Abschreibungen	12.644	1.069		13.714
Sonstige wesentliche zahlungsunwirksame Aufwendungen	670	0		670

	Halbleiter Tsd. Euro	Mikromechanik Tsd. Euro	Konsolidierung Tsd. Euro	Gesamt Tsd. Euro
9 Monate zum 30.09.2007				
Umsatzerlöse				
Umsatzerlöse mit fremden Dritten	121.297	9.122	0	130.420
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	212	642	- 854	0
Summe Umsatzerlöse	121.509	9.764	- 854	130.420
Ergebnis				
Segmentergebnis	14.097	- 4.626	0	9.471
Finanzergebnis				- 2.259
Ergebnisanteil von Beteiligungsunternehmen	49	0	0	49
Ergebnis vor Steuern				7.261
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				2.101
Jahresüberschuss inklusive Minderheitenanteile				5.160
Vermögenswerte und Schulden zum 31.12.2007				
Segmentvermögen	181.424	16.788	0	198.212
Beteiligungsinvestitionen	74	0	0	74
Nicht zuzuordnendes Vermögen				51.039
Gesamtvermögen				249.325
Segmentsschulden	24.821	2.131	0	26.952
Nicht zuzuordnende Schulden				62.408
Gesamtsumme Schulden				89.360

3 Erläuterungen von wesentlichen Abschlusspositionen

Ausgewählte langfristige Vermögenswerte

Entwicklung ausgewählter langfristiger Vermögenswerte vom 01.01. zum 30.09.2008	Nettobuchwert 01.01.2008 Tausend Euro	Zugänge Tausend Euro	Abgänge/Übrige Bewegungen Tausend Euro	Abschreibungen Tausend Euro	Nettobuchwert 30.09.2008 Tausend Euro
Immaterielle Vermögenswerte	42.109	4.305	- 171	4.559	42.026
Sachanlagen	86.984	12.475	1.201	9.155	89.103
Wertpapiere und Anteile	74	0	0	0	74
	129.167	16.780	1.030	13.714	131.203

Unter der Position Abgänge / Übrige Bewegungen sind positive Fremdwährungsanpassungen in Höhe von 314 Tausend Euro enthalten.

Geschäfts- oder Firmenwert

Der Geschäfts- oder Firmenwert hat sich wie folgt entwickelt.

	30.09.2008 Euro	31.12.2007 Euro
SMI		
Anschaffungskosten	7.567.365	7.567.365
Fremdwährungsanpassung	- 2.923.069	- 3.044.227
Buchwert	4.644.296	4.523.138
ELMOS NA		
Anschaffungskosten	554.617	554.617
Fremdwährungsanpassung	- 9.077	- 13.700
Buchwert	545.540	540.917
ELMOS France	1.614.578	1.614.578
ELMOS Services B.V.	206.170	206.170
	7.010.584	6.884.803

Vorratsvermögen

	30.09.2008 Euro	31.12.2007 Euro
Rohstoffe	7.630.333	8.126.138
Unfertige Erzeugnisse	21.285.074	18.762.550
Fertige Erzeugnisse und Waren	7.749.544	6.725.239
	36.664.951	33.613.927

Eigenkapital

Zum 30. September 2008 beträgt das Grundkapital der ELMOS Semiconductor AG 19.376.805 Aktien. Der Anteil der ELMOS Finanzholding GmbH (EFH) und der ihrer Tochtergesellschaften ist unverändert bei 53,0 Prozent. Der Streubesitz beträgt 47,0 Prozent.

Zum 30. September 2008 stehen insgesamt 412.241 Optionen aus Aktienoptionsprogrammen aus. Die Optionen teilen sich wie folgt auf die Tranchen auf.

Beschluss- jahr	Ausgabe- jahr	Ausübungs- kurs in Euro	Sperrfrist ab Ausgabe (Jahre)	Ausübungs- zeitraum nach Sperrfrist (Jahre)	Ausstehende Optionen per	
					31.12.2007	30.09.2008
2002	2003	7,87	2	3	162.286	0
2003	2004	11,59	2	3	270.822	266.272
2004	2005	13,98	2	3	149.272	145.969
					582.380	412.241

Zum 30. September 2008 hält die ELMOS Semiconductor AG 37.400 eigene Aktien (entsprechend 0,19% des Grundkapitals). Diese wurden im Rahmen der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 10. Mai 2007 im ersten Quartal 2008 zu einem Durchschnittskurs von 5,95 Euro zurückgekauft.

4 Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Wie im Konzernabschluss zum 31.12.2007 dargestellt, unterhält der ELMOS-Konzern im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen. Diese Liefer- und Leistungsbeziehungen werden unverändert zu Marktpreisen abgewickelt.

Aktien und Aktienoptionen des Vorstands und des Aufsichtsrats

Zum 30. September 2008 besaßen folgende Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsrats Aktien und Aktienoptionen von ELMOS:

Vorstand	Aktien	Optionen
Dr. Anton Mindl	12.225	0
Nicolaus Graf von Luckner	2.975	0
Reinhard Senf	3.923	25.000
Jürgen Höllisch	0	0
Aufsichtsrat		
Prof. Dr. Günter Zimmer	0	0
Dr. Burkhard Dreher	5.000	0
Jörns Haberstroh	3.956	0
Dr. Peter Thoma	9.200	25.000
Jutta Weber	200	0
Dr. Klaus Weyer	10.000	25.000

Mitteilung über Geschäfte von Führungspersonen nach §15a WpHG

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2008 wurden die folgenden meldepflichtigen Wertpapiergeschäfte (Directors' dealings) getätigt.

Datum / Ort	Name	Funktion	Transaktion	Stückzahl	Kurs/Basispreis (Euro)	Gesamtvolumen (Euro)
15.05.2008 Frankfurt / Main	Dr. Burkhard Dreher	Aufsichtsrats- mitglied	Kauf von ELMOS-Aktien	3.100	6,40	19.840

5 Wesentliche Ereignisse nach Ende des ersten Halbjahres

Nach Ende des Berichtsquartals hat ELMOS am 14. Oktober 2008 bekannt gegeben, dass der Umsatz im dritten Quartal 2008 unter den eigenen Erwartungen liegen wird. Aufgrund fehlender Impulse aus dem Auftragseingang geht ELMOS auch für das vierte Quartal 2008 von keiner wesentlichen Umsatzbelebung aus. Hintergrund ist die schwache Automobilkonjunktur.

Dortmund, im November 2008

Dr. Anton Mindl

Nicolaus Graf von Luckner

Reinhard Senf

Jürgen Höllisch

Finanzkalender

05. November 2008	Bericht für das dritte Quartal 2008
11. November 2008	Analystenkonferenz im Rahmen des Dt. Eigenkapitalforums, Frankfurt
18. Februar 2009	Vorläufiges Ergebnis 2008
18. März 2009	Ergebnis 2008, Bilanzpressekonferenz, Analystenkonferenz
29. April 2009	Bericht für das erste Quartal 2009
06. Mai 2009	Hauptversammlung in Dortmund
12. August 2009	Bericht für das erste Halbjahr 2009
04. November 2009	Bericht für das dritte Quartal 2009

Kontakt

ELMOS Semiconductor AG
Investor Relations
Heinrich-Hertz-Str. 1
D-44227 Dortmund
Deutschland
Telefon +49 (0) 231-75 49-0
Telefax +49 (0) 231-75 49-548
invest@elmos.de
www.elmos.de

Dieser Zwischenbericht wurde am 05. November 2008 in deutscher und englischer Sprache veröffentlicht. Beide Fassungen stehen im Internet unter www.elmos.de zum Download bereit.

Zusätzliches Informationsmaterial schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne kostenlos zu.

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung von ELMOS beruhen. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören u.a. Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführungen von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte und Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch ELMOS ist weder geplant noch übernimmt ELMOS die Verpflichtung dazu.